



Straßburg, 08. September 2010

Inge Gräßle (EVP/CDU):

## **EU-Kommission braucht neuen Verhaltenskodex**

*Gräßle: EU-Kommissare sollten zweijähriger Auszeit nach Ende ihrer Amtszeit unterliegen / Regeln für Annahme von Geschenken müssen klarer werden*

Die Sprecherin der EVP-Fraktion im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments, Inge Gräßle (CDU) hat die EU-Kommission aufgefordert, endlich einen neuen Verhaltenskodex für EU-Kommissare vorzulegen:

"Eine der größten Herausforderungen für die EU-Kommission ist es, bei Europas Bürgern für neues Vertrauen in das europäische Projekt zu werben. Dieses Vertrauen benötigt klare Regeln, was EU-Kommissare tun dürfen und was nicht. Die EU-Kommission sollte deswegen so schnell wie möglich einen neuen Verhaltenskodex vorlegen".

Das Europäische Parlament hat die EU-Kommission bereits im Mai aufgefordert, bis spätestens August einen überarbeiteten Verhaltenskodex für Kommissare vorzulegen. Nötig seien vor allem klarere Regeln über die Annahme von Geschenken sowie Arbeitsverhältnisse von Kommissaren nach Ablauf ihrer Mandatszeit.

"Nach Ende ihrer Amtszeit sollten EU-Kommissare einer zweijährigen 'Auszeit' unterliegen, in der sie keine Beraterstellen antreten können. Leider hat Kommissionspräsident Barroso es verpasst, hier endlich alle Karten offen auf den Tisch zu legen", kritisierte Gräßle.

### **Für weitere Informationen**

**Büro Inge Gräßle MdEP: Tel. +33 3881 77868**

**EVP-Pressestelle, Lasse Böhm, Tel. +32 484 656 897**